

Verhandlungsschrift
über die 49. Sitzung der Gemeindevertretung am
11.05.2020 um 20:00 Uhr im Laurenzisaal

Die Sitzung ist nicht öffentlich. Sie findet auf Grund der Corona-Maßnahmen im Laurenzisaal statt. An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender: Bürgermeister Helmut Blank

Gemeindevertreter:

Blank Peter	Fäßler Margit	Schwärzler Samuel
Fink Elmar	Blank Helene	Herburger Alexander
Hagspiel Stefan	Giselbrecht Christian	
Wohllaib Karl	Haimerl Peter	
Maurer Klaus	Giselbrecht Arno	
Mennel Martin	Dorner David	

Ersatzleute: Giselbrecht Anton mit beschließender Stimme

Schriftführerin: Gabriele Blank

Entschuldigt: GV Christof Fink, GV Katja Brusvida, GV Andreas Holzknicht, EM Walter Fink

Auskunftsperson: Arch. Gerhard Gruber zu TOP 3

Baustellenbesichtigung im Alten Pfarrhof mit Arch. Gruber vor der Sitzung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. 2. 2020
3. Projekt Alter Pfarrhof – Aktueller Stand und Diskussion über die weiterführenden Vergaben von Gewerken (Arch. DI Gerhard Gruber ist anwesend)
4. Berichte des Bürgermeisters: u. a. Sachstand zur Corona Krise und Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen
5. Baugebiet Falz – Aktueller Stand und Vergabeempfehlung für die Erstellung einer Bebauungsstudie an die PSG
6. Neuwahlen der Gemeindevertretung – Aktueller Bericht und Diskussion
7. Berichte und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Blank. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist. Ein besonderer Gruß geht an Arch. DI Gerhard Gruber.

1. Bürgeranfragen

Es sind keine Bürgeranfragen eingegangen

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 17. 2. 2020 wird ohne Einwand genehmigt.

3. Projekt Alter Pfarrhof – Information und Auftragsvergaben (Beschluss)

Bgm. Helmut Blank berichtet vom planmäßigen Baustart mit den im Dezember 2019 vergebenen Gewerken (Baumeister, Zimmerer, Rohbau, Elektro, Heizung und Sanitär) Ende Februar. Es herrscht Konsens, trotz der angespannten finanziellen Situation, das Bauvorhaben fortzusetzen. Die Pfarre erfüllt ihre projektbezogenen Zahlungsverpflichtungen planmäßig. Der Förderantrag beim Bundesdenkmalamt ist eingebracht worden.

Die Förderzusage vom Land Vorarlberg ist bereits vorhanden. Insgesamt betragen die Förderungen ca. 600.000 Euro. Es sind ca. 300.000 Euro Eigenmittel einzubringen.

Arch. DI Gerhard Gruber, in seiner Funktion als Bauleiter spricht den Handwerkern vor Ort ein großes Lob aus. Ebenfalls hebt er die gute Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt hervor.

Folgende Gewerke samt Vergabevorschlägen werden von ihm erläutert: Aussenelemente, Estrich, Holzboden, Maler, Täferarbeiten, Verputz

Die Auftragsvergaben sind für die nächste Sitzung am 22.06.2020 geplant.

Vorgezogen wird aus Gründen der Baustellenkoordination die Vergabe der Verputzarbeiten

Es liegen Angebote von folgenden Firmen vor: Mauer, Wangen im Allgäu und Hepp, Dornbirn.

Der Vergabevorschlag der Bauleitung lautet auf die Fa. Hepp Dornbirn.

Auf Antrag von Elmar Fink wird einstimmig beschlossen die Verputzarbeiten an den Bestbieter, Firma Hepp, Dornbirn zum Preis von 67.756 Euro netto, zu vergeben.

Ähnlich wie bei Sanierungsprojekten in Thal soll die Bevölkerung über eine Bausteinaktion oder andere Investmentaktionen in die Finanzierung eingebunden werden. Die AG Alter Pfarrhof wird dazu entsprechende Aktionen und Modelle ausarbeiten.

4. Berichte des Bürgermeisters und Beschlussfassung zur Wahrung der Liquidität

__ Bgm. Helmut Blank gibt einen chronologischen Überblick der Ereignisse von Mitte März mit Absage der Gemeindewahlen, Schließung der Schulen, Gemeindeämter sowie über die Grenzschließungen.

__Die Bürgermeister der Vorarlberger Gemeinden erhalten einen täglichen Bericht über die Zahl der angesteckten Personen in der Gemeinde. Besondere Sorge gilt dem Altenwohnheim. Dort gab es bis jetzt keinen Fall.

__Bauverfahren wurden trotz verordneter Schließung weitergeführt und die wichtigen Entscheidungen wurden getroffen

__ Das Gemeindeamt beginnt den Regelbetrieb mit 18. Mai, das Tourismusbüro/Postpartner mit 29. Mai. Ebenso am 18. Mai startet der Schulbetrieb mit Blockunterricht. Der Kindergarten mit den 5-jährigen (ab 1. Juni alle Kinder) sowie die Kinderbetreuung nach Bedarf. Große Nervosität herrscht bezüglich der Hygienevorschriften – Eigenverantwortung ist wichtig.

__ Mit 29. Mai öffnen die Beherbergungsbetriebe sowie die Sommerbahnen und Schwimmbäder. Der Verkauf der von den Gemeinden finanzierten BregenzerwaldCard startet mit 18. Mai. Das erste Drittel des Gemeindeanteils ist jetzt fällig über die Vorgangsweise der Bezahlung der

weiteren 2/3 wird der Situation entsprechend entschieden. Wichtig für den Tourismus generell sind schnelle Grenzöffnungen.

__Christian Giselbrecht beantragt, dass die Gemeinde auch für die Unternehmer ein Zeichen setzt, indem beispielsweise der Tourismusbeitrag 2020 ausgesetzt wird. Bgm. Blank verweist auf die Möglichkeit der Stundung. Die Gemeinde ist von dramatischen Einnahmeverlusten betroffen, daher müssen alle Ermessensausgaben auch Vereinsförderungen überdacht werden.

__Trinkwasser Notverbund – die Förderzusage ist eingegangen, der Vorstand hat die Vergaben getätigt.

__Die Vorderwaldgemeinden haben das Projekt einer möglichen gemeinsamen Finanzverwaltung gestartet. In den Gemeinden ist meist eine Person für die Buchhaltung zuständig. Die Bediensteten werden mit einbezogen.

__Für die freien Gewerbeflächen im Dorfhuis gibt es eine konkrete Anfrage von 2 Sulzberger Physiotherapeuten.

__Bgm. Helmut Blank listet die zu erwartenden Mindereinnahmen und den daraus folgenden Liquiditätsverlust der Gemeinde auf. Minus bei den Ertragsanteilen, weniger Gästetaxe, Kommunalsteuer aufgrund Kurzarbeit, alles zusammen deutet auf Mindereinnahmen von einer halben Million Euro bis zum Jahresende. Die Liquidität ist in absehbarer Zeit nicht mehr gegeben. Der Bürgermeister hat alle Gemeindeeinrichtungen und die Feuerwehren angewiesen, Anschaffungen – auch bereits budgetierte – nicht ohne Rücksprache zu tätigen. Die personelle Nachbesetzung im Tourismusbüro wird verschoben.

Es entsteht eine rege Diskussion darüber, wie die Liquidität erhalten werden kann. Es stehen zwei Vorschläge im Raum: Die kurzfristige Aufnahme eines Darlehens oder die Aussetzung der für 2020 fälligen Darlehenstilgungen(jeweils 180.000 Euro zum 30.6 und 31.12). Der Bürgermeister legt eine Übersicht über die laufenden Darlehen vor.

GR Elmar Fink spricht sich gegen die Aussetzung aller Tilgungsraten für 2020 aus und plädiert auf Aussetzung nur der ersten Tilgungsrate mit 30.06.2020, um dann die weitere Entwicklung neu zu beurteilen.

Bgm. Helmut Blank stellt den Antrag für das Jahr 2020 die Tilgungsraten aller Darlehen (außer Darlehen Tiefgarage – weil vierteljährliche Raten) auszusetzen. Damit entsteht eine Liquidität von ca. 360.000 Euro. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme (GR Elmar Fink) angenommen.

Bürgermeister und Gemeindevorstand werden beauftragt, alle Ausgaben und Projekte auf deren Notwendigkeit zu prüfen und allenfalls auszusetzen oder aufzuschieben.

5. Baugebiet Falz – Aktueller Stand und Vergabeempfehlung für die Erstellung einer Bebauungsstudie an die PSG (Beschluss)

Zur Weiterentwicklung des Baugebietes Falz soll ein konkreter Bebauungsvorschlag auf Basis der vorliegenden Studie von Arch. Helmut Kuess erstellt werden. Der Bürgermeister hat drei Angebote (Büro Hermann Kaufmann Schwarzach, Architekten Innauer Matt Bezau, DI Beate Nadler-Kopf Hohenems) eingeholt. Die Auftragsvergabe erfolgt durch die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft, an der die Gemeinde mit 60% beteiligt ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters soll der Auftrag an die Architekten Matt Innauer, die einen Pauschalbetrag angeboten haben, zum Preis von 16.000 Euro vergeben werden. Einstimmiger Beschluss.

6. Neuwahlen der Gemeindevertretung – Aktueller Bericht und Diskussion

Es gibt Signale der Landesregierung einen Wahltermin im September anzustreben. Ebenso gibt es Bestrebungen, die Gültigkeit der bereits erstellten Listen beizubehalten bzw. die Listen bei Änderungen anpassen zu können. Da die Listen gut vorbereitet wurden wird dieses Vorgehen für gut befunden.

7. Berichte und Allfälliges

__ Termine: Montag, 18.5.2020 BRA Sitzung, 22.6. Gemeindevertretungssitzung mit Rechnungsabschluss, Mai Arbeitsgruppe Alter Pfarrhof

__ GV Helene Blank informiert über das im Normalfall im April fertiggestellte Ferienprogramm für Kinder. Aufgrund der Absagen vieler Ferienprogramme, der unsicheren Lage und hygienischen Regeln wird abgewartet und nach Möglichkeit kurzfristig ein Programm ausgearbeitet.

__ Auf Anregung von Helene Blank berichtet Bgm. Helmut Blank, dass die bewährte Ferienbetreuung die ersten 3 Wochen nach Ferienbeginn für Kinder stattfindet und organisiert ist. Über weitere Angebote Sommerschule, Verlängerung der Kindergartenöffnungszeiten wird entschieden, sobald die Situation klarer ist.

__ GV Christian Giselbrecht berichtet, dass die Gastronomie in Sulzberg mit eingeschränkten Öffnungszeiten am Wochenende wieder öffnet und ein Zeichen setzt, dass es weitergeht. Sobald die Grenzen geöffnet sind, wird in den Normalbetrieb übergegangen.

__ GV Karl Wohllaib a) urgiert die zugesagte Förderung für den Stromspeicher im Pfarrhof Thal. b) die Steinmauer bei der Pfarrkirche Thal ist immer noch eine ungelöste Baustelle. Es braucht – auch auf Grund der Aussage der Gestaltungsbeiräte - eine Lösung, die dem Ensemble des Dorfzentrums entspricht

__ GV Klaus Maurer berichtet über die ungewöhnliche Vermarktungskoooperation der Initiative Oiges Fleisch zusammen mit dem Musikverein. Es geht um Tiere, die für die regionale Festküche beim Bezirksmusikfest vorgesehen waren. Mehrere tausend Festfleischpakete werden auf kurzen Wegen an den Mann/die Frau gebracht.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Die Schriftführerin:

(Gabriele Blank)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)